

Ich melde mich für die Tagung verbindlich an (Nr. 19-307):

## „NICHTS SOLL MEINE SCHRITTE FESSELN“

Frauen der Romantik

**27. – 29. September 2019**

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet. Bei Verhinderung Ihrerseits melden Sie sich bitte spätestens sieben Tage vor Beginn der Veranstaltung ab. Andernfalls wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Tagungskosten erhoben. Bei Absage oder Nichtanreise am Anreisetag beträgt die Ausfallgebühr 100 %.

Datum

Unterschrift

Bitte  
ausreichend  
frankieren.

EVANGELISCHE AKADEMIE **MEISSEN**

Annett Mikosch  
St. Afra Klosterhof  
Freiheit 16  
01662 Meißen

Evangelische Akademie Meißen  
Freiheit 16, 01662 Meißen  
Telefon: 03521 / 47 06 0  
Telefax: 03521 / 47 06 99  
klosterhof@ev-akademie-meissen.de  
[WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE](http://WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE)



### Kosten:

Die Tagungskosten betragen 157,20EUR pro Person. Darin sind der Tagungsbeitrag, zwei Übernachtungen, Vollpension und die Gästetaxe(\*) enthalten. Für die Übernachtung im Einzelzimmer wird ein Zuschlag von 10,00 EUR erhoben. Auf vorherige schriftliche Anfrage hin ist eine Ermäßigung für Personen mit geringem Einkommen möglich. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet. Zahlung mit EC-Karte ist möglich.

(\*) Seit 01.01.2019 erhebt die Stadt Meißen eine Gästetaxe in Höhe von 1,50 EUR pro Person und Nacht. Die Evangelische Akademie ist verpflichtet, die Gästetaxe vom Gast einzuziehen und an die Stadt Meißen abzuführen. Ausführliche Informationen: [www.stadt-meissen.de/ortsrecht.html](http://www.stadt-meissen.de/ortsrecht.html)

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Antwortkarte, über unsere Homepage [www.ev-akademie-meissen.de](http://www.ev-akademie-meissen.de) oder per E-Mail an (Ansprechpartnerin: Frau Annett Mikosch, [annett.mikosch@ev-akademie-meissen.de](mailto:annett.mikosch@ev-akademie-meissen.de) oder 03521-4706-19). Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Verhinderung melden Sie sich bitte spätestens sieben Tage vor Beginn der Veranstaltung ab. Andernfalls wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Tagungskosten erhoben. Bei Absage oder Nichtanreise am Anreisetag beträgt die Ausfallgebühr 100 %. Wir behalten uns vor, die Tagung aufgrund höherer Gewalt (z. B. Krankheit, geringer Anmeldestand) abzusagen.

Sie werden dann, wenn möglich, spätestens zehn Tage vorher informiert. Wir empfehlen Ihnen eine Reiserücktrittsversicherung.

### Anreise:

Die Evangelische Akademie Meißen liegt in der historischen Altstadt Meißen an der Zufahrt zum Dom neben der St. Afra Kirche. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie die Akademie mit der S-Bahn von Dresden aus. Die Linie S 1 verkehrt mindestens alle 30 Minuten. Von der Haltestelle „Meißen Altstadt“ beträgt der Fußweg, der allerdings mit einem steilen Aufstieg auf den Burgberg verbunden ist, etwa 20 Minuten. Mit dem PKW erreichen Sie Ihr Ziel über die B6 und B101 in Richtung Meißen Zentrum und Meisastraße.

Weitere Informationen zur Anreise entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Üblicherweise ist unsere Rezeption bis 18:00 Uhr besetzt. Bitte melden Sie Spätanreisen an.

### Förderung:

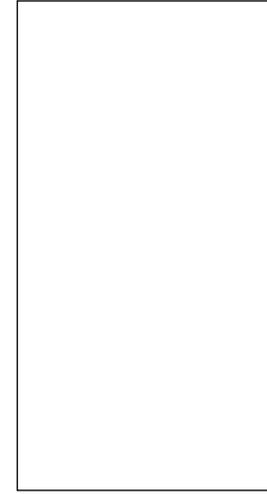
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Tagung wird von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens gefördert.

Evangelische Akademie Meißen

Freiheit 16, 01662 Meißen  
Telefon: 03521 / 47 06 0  
Telefax: 03521 / 47 06 99  
[klosterhof@ev-akademie-meissen.de](mailto:klosterhof@ev-akademie-meissen.de)  
[WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE](http://WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE)



Zur Online-Anmeldung



EVANGELISCHE AKADEMIE  
**MEISSEN**

»NICHTS SOLL MEINE SCHRITTE FESSELN«

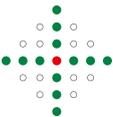
Frauen der Romantik

27. – 29. September 2019 in Meißen

Titelbild: Caspar David Friedrich: Frau vor untergehender Sonne, © gemeinfrei

Name	Vorname
Strasse / Nr.	PLZ / Ort
Telefon	E-Mail
Geburtsdatum	Beruf/Organisation
Ich wünsche	
<input type="radio"/> Einzelzimmer	<input type="radio"/> Zweibettzimmer
<input type="radio"/> keine Übernachtung	<input type="radio"/> ein Zweibettzimmer zusammen mit
<input type="radio"/> vegetarische Kost	
Bemerkungen:	

**Datenschutz:** Wir beachten den Grundsatz der zweckgebundenen Daten-Verwendung und erheben, verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für die Zwecke, für die Sie sie uns mitgeteilt haben. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Daten an Dritte erfolgt ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung nicht, sofern dies nicht zur Erbringung der Dienstleistung oder zur Vertragsdurchführung notwendig ist. Unsere Mitarbeiter:innen und die von uns beauftragten Dienstleistungsunternehmen sind von uns zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet worden.



Henriette Herz  
 Porträtiert von Anna Dorothea Therbusch, 1778  
 @ gemeinfrei

Um **12:00 Uhr** haben Sie die Möglichkeit, den Gottesdienst im Dom zu Meissen zu besuchen

Änderungen vorbehalten

**19:00 Uhr Zum Abschluss der Ausstellung „Die Poesie der Natur“ – Hommage an Novalis**  
 mit Werken von *Bettina Zimmermann* (Malerei) und *Reinhard Pontius* (Skulptur):

**„Novalis – Hymnen an die Nacht“**  
 mit *Lenka Matějčková* und *Johannes Gärtner*

Im Anschluss daran Gang durch die Ausstellung mit den Künstler\*innen

**anschließend** Nach(t)gespräche im Klosterhof

**SONNTAG, 29. SEPTEMBER 2019**

**ab 08:00 Uhr** Frühstück

**09:15 – 11:00 Uhr „Vorbilder für kleine Weibsbilder – Geschichten aus der Kindheit“ und „Schmoren im Paradies“ – Eine kulinarische Erzählung**  
 Lesungen von *Sabine Peters*, *Kerstin Hensel* und *Carola Opitz-Wiemers*

**„NICHTS SOLL MEINE SCHRITTE FESSELN“  
 FRAUEN DER ROMANTIK**

In den literarischen Salons spielten Frauen eine anerkannte Rolle als geistreiche Musen und schöne Seelen. Es war die Zeit der Tagebücher, Briefe, Briefromane. Aber die Grenze zwischen Literatur und bloßem Schreiben wurde streng gezogen. Männer traten oft als Schriftsteller an die Öffentlichkeit; Frauen blieben eher an den Rändern. Doch in diesen Randgebieten entwickelte sich erstmals ein poetischer und intellektueller Wildwuchs. Das zeigen die Texte von *Bettina von Arnim*, *Karoline von Günderrode* und *Rahel Varnhagen*. Eine Tagung mit der Literaturwissenschaftlerin *Carola Opitz-Wiemers* und den Schriftstellerinnen *Kerstin Hensel* und *Sabine Peters*.

Studienleitung: *Dr. Kerstin Schimmel*

Bitte richten Sie Ihre Anreise zwischen 16:00 und 17:45 Uhr ein.

**FREITAG, 27. SEPTEMBER 2019**

**18:00 Uhr** Abendessen

**19:00 Uhr** Begrüßung und Eröffnung  
**FILM**

**„Wahlverwandtschaften“, DDR 1973**  
 Regie: *Siegfried Kühn* / Drehbuch: *Regine Kühn*, *Siegfried Kühn* / Kamera: *Claus Neumann* / 97 Min.

**anschließend** Nach(t)gespräche im Klosterhof

**SONNABEND, 28. SEPTEMBER 2019**

**08:00 Uhr** Wort in den Tag in der Barbarakapelle  
*Dr. Kerstin Schimmel*

**ab 08:00 Uhr** Frühstück

**09:15 Uhr Damenwahl mit Wissbegier – Salonkultur der Romantik**

Ohne die Salonkultur, die weit vor der Romantik ihre Wurzeln hatte, wäre die europäische Geschichte stockender verlaufen. Wohlhabende, wissbegierige, mutige, begabte und selbstbewusste Damen zwischen Berlin, Prag, Wien, Paris, London und Moskau öffneten ihre Privathäuser für Menschen, die sich dem emanzipatorischen Welt- und Kulturgeist verschrieben hatten. Regelmäßigkeit, gesellige Experimente, Reden auf Augenhöhe, Zwanglosigkeit, Kunst und Kulinarik bestimmten die Treffen, in denen es um mehr ging, als um die Bewahrung von Etiketten und den Austausch von Nichtigkeiten.  
*Kerstin Hensel*

**10:30 Uhr** Kaffeepause

**11:00 Uhr „Was machen Sie? Nichts. Ich lasse das Leben auf mich regnen.“ –**

**Aus der Not eine Wendigkeit machen: Ein Streifzug durchs Leben und Schreiben von Rachel Varnhagen**

Die Briefeschreiberin und Salonnière Rachel Varnhagen (1771-1833) war eine einfühlsame und geist-sprühende Gesprächspartnerin, eine Meisterin der Kommunikation, ob brieflich oder mündlich.

Als Jüdin und als Frau gehörte sie in doppelter Hinsicht nicht in die bürgerlichen Kreise der preußischen Gesellschaft und bekam das auch subtil oder direkt zu spüren. Aus dieser Not heraus wurde sie wendig, beweglich, offen.

Sie hinterließ keine Romane oder Dramen, kein literarisches „Werk“, dessen Schöpfung seinerzeit ohnehin Männern vorbehalten war.

Doch in ihren unordentlichen, assoziativen Briefen und Tagebuchaufzeichnungen zeigt sich ein hellwacher, unruhiger Geist, eine schöne und schlimme Seele: so wechselhaft wie das Wetter.  
*Sabine Peters*

**12:30 Uhr** Mittagessen

**14:30 Uhr „Was ist am Ende der Mensch anderes als eine Frage?“**

Impulse zum gemeinsamen Gespräch über Gedichte und Texte von Frauen der Romantik  
*Kerstin Hensel*, *Carola Opitz-Wiemers*, *Sabine Peters*

**16:00 Uhr** Kaffeetrinken

**16:30 Uhr „... und habe Begierden wie ein Mann“ – Karoline von Günderrode**

Vor ihrem selbstgewählten Tod am 26. Juli 1806 schreibt die 26-Jährige Karoline von Günderrode: „ich fühle, dass meine Zeit aus ist, und dass ich nur fortlebe durch den Irrtum der Natur“. Oft genug werden Leben und Werk aus der Sicht dieses spektakulären Suizids verzerrt betrachtet, der im Grunde die selbstbestimmte Geste einer klugen Frau war. Denn wie keine andere Schreibende ihrer Zeit versteht sich die Günderrode als eine philosophische Dichterin. Sie verfasst nicht nur Lyrik und Prosa, sondern auch Dramen – womit sie selbstbewusst ein den dichten Männern vorbehaltenes Terrain betritt – sowie philosophische Abhandlungen – und bleibt doch, wie es Wolfgang Koeppen ausdrückte, das „Waisenkind der Romantik“.  
*Carola Opitz-Wiemers*

**17:45 Uhr** Abendessen